

Qualifikationsregatten für die

SEGEL - WM 1984 in Wien

1/83
INFO

1 9 8 3

Zinkenbach	8. - 15. Mai ✓
BM - Entlastungsrinne	11. - 12. Juni ✓
Mini-Yacht-Club "	18. - 19. Juni ✓
Gmunden	30.9. - 2.10. Sept.
AMV - Regatta "	9. Okt.

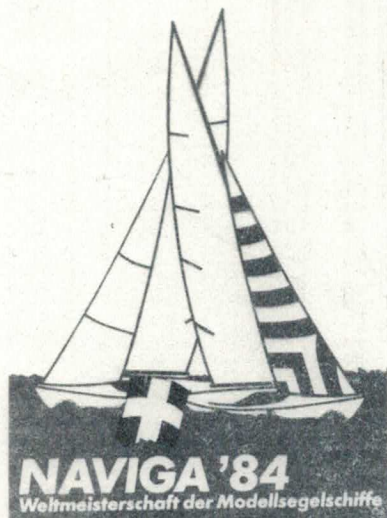
1 9 8 4

Zinkenbach
Bundesmeisterschaft

7

2 Sprichläufe

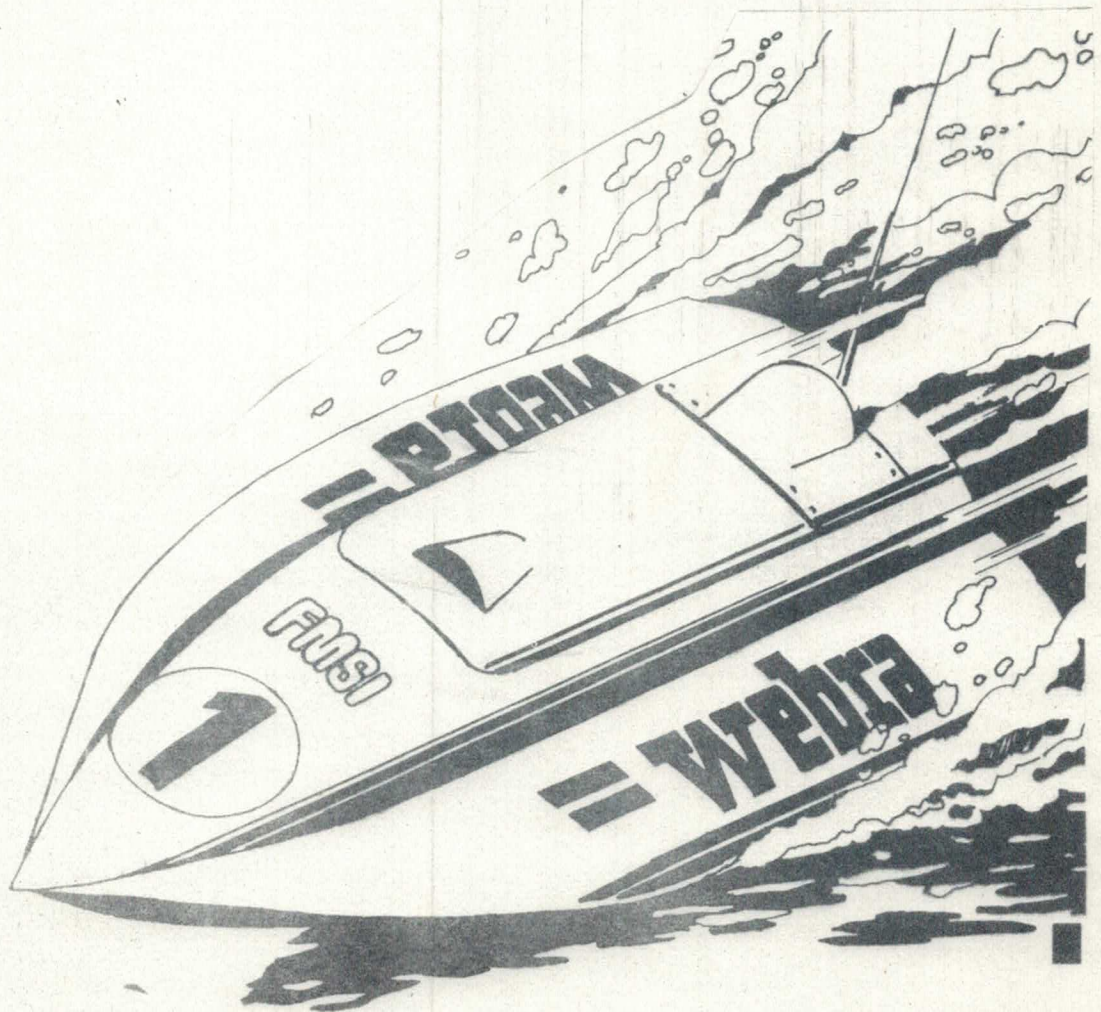
Wir hoffen mit diesem Modus alle Diskussionen,
zufriedenstellend für Jeden, beseitigt zu haben.



**Ausschreibung
zum
2. Internationalen
Schiffsmodellwettbewerb**

am Moorbad und Eliasteich in Schrems
AUSTRIA

vom 12. bis 15. Mai 1983



AUSSCHREIBUNG

1) Veranstalter: AOSMV — Allgemeiner Österreichischer Schiffmodellbau-Verband
Durchführender Club — ÖGJ Bau-Holz — Modellbaugruppe Schrems.

2) Ort: Schrems, Niederösterreich, Moorbad und Eliasteich, 12. 5. — 15. 5. 1983.

3) Zeit, Anreise und Registrierung: 12. 5. 1983 in der Zeit von 8.00 — 12.00 Uhr beim Moorbad, Beginn des Wettkampfes um 13.30 Uhr mit der Klasse F1 V.

4) Klassen: F1 E — 1 kg F1 V5 FSR 3,5 FSR — E — 2 kg
F1 E + 1 kg F1 V15 FSR 6,5 FSR — E — Unlimited
F1 V2,5 F3 E FSR 15 F3 V

5) Wettkampfbestimmungen: derzeit gültige NAVIGA Regeln. In allen V-Klassen darf nur Treibstoff mit Rhizinusölen verwendet werden. Treibstoffe mit synthetischen Ölen sind verboten! Bei Nichtbeachtung erfolgt Disqualifikation!

6) Meldeanschrift:

M.B.C. Schrems
Karl Harrer
Hoffeldstraße 8
A-3943 Schrems
Tel. 02853/61142

6) Meldeschluß 30. 4. 1983 (Datum des Poststempels).
Nachnennungen sind nicht möglich!

7) Startgebühren: Die Startgebühr ist bei der Absendung der Nennung mittels beiliegenden Erlagschein zu überweisen und beträgt pro Boot und Klasse
öS 70,— US \$ 4,— für Senioren
öS 35,— US \$ 2,— für Junioren
Protestgebühr öS 400,— US \$ 25,—

8) Ehrenpreise: Pokale

9) Unterkünfte: Bitte allfällige Quartierwünsche bekannt zu geben.
Preise für Frühstückspension in Hotel ca. öS 160,— US \$ 10,—

10) Wettkampfleitung: Karl Harrer sen.
Hauptschiedsrichter, Startstellenleiter sowie Zeitpläneinteilung werden vor Beginn des Wettkampfes bekannt gegeben.

Stadtrat KARL HARRER sen. e. h.
Obmann des Modellbaoclubs
Schrems

NENNBLATT

(Appointment announcement)

für den Schiffmodellwettbewerb in Schrems
(for the shipmodelcompetition in Schrems)

vom 12. bis 15. Mai 1983

(from the 12. till the 15. May 1983)

Zuname:
(Surname)

Vorname:
(Christian name)

Anschrift:
(Address)

Land:
(Country)

Geburtsdatum:

Ich starte in den Klassen:

(I shall start in the following classes)

F1 E — 1 kg, F1 E + 1 kg, F1 V2,5, F1 V5, F1 V15, F3 E, F3 V,
FSR — E — 2 kg, FSR — E — Unlimited, FSR 3,5, FSR 6,5, FSR 15.

Senderquarze:

Dauerstartnummer:
(constant starting number)

Frequenz:

Zimmerbestellung für die Zeit von bis

für Personen.

Clubstempel:
(Stamp of club)

Unterschrift:
(Signature)

Nicht zutreffendes bitte streichen.
(Please cross out inapplicable items.)

Bestimmungen für die Klasse F 4

- Einführungsklasse -

Nationale Klasse des

AÖSMV

In die Gruppe "ferngesteuerte Modelle" ist die Klasse F 4 einzuordnen unter (Anlehnung an NAVIGA-Regeln):

2.1.5. F 4a Figurenkurs für vorbildgetreue Schiffsmodelle ohne Bauprüfung.

F 4b Figurenkurs für vorbildgetreue Schiffsmodelle mit Bauprüfung.

Bauvorschriften

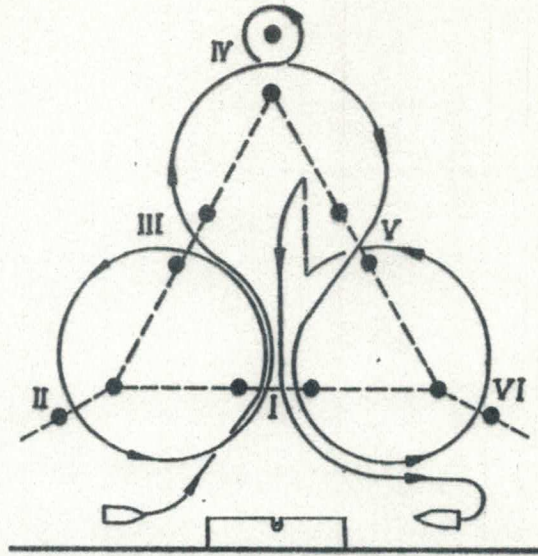
Zu Wettkämpfen in den Klassen F 4 werden Modelle zugelassen, die vom Wettkämpfer selbst oder in Teamarbeit gebaut wurden. Es können freie Nachbauten sein oder industrielle Werkpackungen verwendet werden. Ein Längelimit, nach oben oder unten, erfolgt nicht.

Sportliche Bedingungen

1. Bei der Fahrprüfung der Klasse F 4 muß der Wettkämpfer sein Modell in einer bestimmten Reihenfolge durch die einzelnen Tore der Wettkampfbahn steuern. (siehe Figurenkurs und Punktbewertung)
2. Der Wettkampf wird in 2 bis 3 Durchgängen zeitlich getrennt durchgeführt. Die Zahl der Durchgänge ist vor Beginn eines Wettkampfes allen Teilnehmern bekannt zu geben. Für das Endergebnis wird der beste Durchgang in der Fahrprüfung herangezogen. Die Punkte der Fahrprüfung werden in der Klasse F 4 zusammengezählt.
3. Der Figurenkurs für F 4 (siehe Abbildung) weist insgesamt 12 Torinfahrten auf. Die Tore sind in der vorgeschriebenen Reihenfolge zu fahren. Alle vorwärts!
4. Jedes Tor darf nur einmal angefahren werden.
5. Das Tor gilt als passiert, wenn das ganze Modell die Grundlinie zwischen den Bojen passiert hat.
6. Eine Berührung der Boje liegt vor, wenn sie sich sichtbar dreht. Wenn beide Bojen bei einer Tordurchfahrt berührt werden, gilt dies als eine Berührung.
7. Bei der Berührung wird 1/3 der Punktzahl des betreffenden Tores abgezogen.
8. Ein Tor gilt als verfehlt, wenn die Grundlinie, auf der das nächste zu fahrende Tor liegt, außerhalb des Tores überfahren wird. Es wird dann die volle Punktzahl des betreffenden Tores abgezogen.
9. Mehrere Tore gelten als verfehlt, wenn solche nicht in der vorgeschriebenen Reihenfolge durchfahren werden.
10. Das obere Tor (Nr. IV) muß zweimal in der vorgeschriebenen Richtung durchfahren werden. Jede Durchfahrt wird mit 5 Punkten bewertet. Für jede Bojenberührung werden 2 Punkte abgezogen.

11. Das Modell muß vor dem Passieren des letzten Tores eine Rückwärtsfahrt durchführen, die mindestens eine Mol. Länge betragen muß. Dafür erhält das Modell 6 Punkte.
 12. Nach dem Passieren des letzten Tores, hat das Modell ein einfaches Anlegemanöver durchzuführen. Es bleibt dem Teilnehmer freigestellt, sein Modell von links oder rechts kommend am Steg anzulegen. Das Modell muß zum stillstand kommen. Es muß hierbei "annähernd parallel" zum Steg liegen. Für ein einwandfreies Anlegemanöver werden 10 Punkte erteilt.
 13. Die maximale Wertungszeit beträgt bei einem Start einschließlich Anlegemanöver 7 Minuten. Nach Überschreiten dieser Wertungszeit wird der Start abgebrochen und die bis dahin erreichten Punkte zur Wertung herangezogen. Das Modell ist nach Ablauf der Wertungszeit, die dem Wettkämpfer jede Minute bekanntzugeben ist, auf dem kürzesten Weg an die Startstelle zurückzufahren und aus dem Wasser zu nehmen.
 14. Bei Punktgleichheit wird der Sieger durch Stechen ermittelt.
 15. Die Vorbereitungszeit beträgt 2 Minuten. Innerhalb dieser Zeit hat der Start zu erfolgen.
 16. Ein Modell, welches auf einem Wettkampf (BM) der Klasse F 2 einen der Plätze 1-3 erreicht hat, darf nicht mehr in der Klasse F 4 starten.
Ansonsten gelten die ALLOEMEINEN BESTIMMUNGEN der NAVIGA - Regel
- Bauprüfung der Klasse F 4b
Als Grundlage für die Bauprüfung dient die NAVIGA-Regel
- Zusammenstellung der Hauptmerkmale der Bauprüfung
- | | | |
|----------------------|----------------|--|
| 1. Gesamteindruck | max. 30 Punkte | a) Überblick über alle Modelle |
| | | b) Vergleich über die niedrigste u. höchste zu vergebende Pkt. Zahl. |
| 2. Umfang der Arbeit | max. 30 Punkte | a) Gesamtaufwand |
| 3. Bauausführung | max. 40 Punkte | a) Rumpf, Aufbauten, Einzelteile d. Ausrüstung. |
| | | b) Es wird die handwerkliche Arbeit gewertet. |
| | | c) Farbgebung. |
- Gesamt max. 100 Punkte

Figurenkurs für Klasse F 4



Torfolge	Punkte Torfahrt	Punktazug Bojenberührung
I	6	- 2
III	9	- 3
II	6	- 2
I	6	- 2
III	9	- 3
IV	6	- 2
IV	6	- 2
V	9	- 3
I	6	- 2
VI	6	- 2
V	9	- 3
Rückwärtsfahrt	6	
I	6	- 2
Anlegemanöver	10	
Gesamtpunkte	100	

A U S S C H R E I B U N G - T E R M I N E 1 9 8 3

27. März 1983	So	Ansegeln
17. April	So	AMV - Kl F 5 - M - WIG 10 Uhr
30.4. - 1.5.83	Sa-So	München - Kl F 5 M
8. - 15. Mai	So-So	Zinkenbach lt. Ausschreibung
21. - 23. Mai	Sa-Mo	Traunstein Kl F5-M (Sa 13 Uhr)
4. - 6. Juni		CSSR - alle Klassen - F5
11. - 12. Juni	Sa+So	AÖSMV - Bundesmeisterschaft - F5 neue Donau - siehe Plan MYC
18. - 19. Juni	Sa+So	MYC - Frühjahrsregatta F 5 M

Sommerpause

17. - 18. Sept.	Sa+So	MYC - Herbstregatta - F 5
9. Okt.	So	AMV - Kl F 5 M - 10 Uhr neue Donau - Siehe Plan -MYC
16. Okt.	So	AMV - F 5 X+10 - WIG - 10 Uhr
26. Okt.	Mittw.	AÖSMV- Absegeln - neue Donau 10 Uhr Steinspornbrücke

Ausschreibungen sind für Auslandsbewerbe im Sekretariat nach Anforderung erhältlich.

Herrlich Segeln



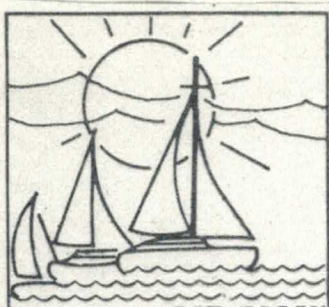
AUSSCHREIBUNG - TERMINE 1983

12. - 15. Mai 1983 Schrems- Intern. Bewerb lt. Ausschreibung
21. - 23. Mai Belgien- FSR 3,5 - 6,5 - 15 - 35
Nennschluss 20.4.83
27. - 30. Mai Schweden- A1, A2, A3, B1,
F1-V 2,5 - V5 - V 15 -
F1E - 1 kg - F1E- +1 kg
F1 - V 3,5 - V 6.5 - FSR 1,8
Nennschluß - 15.4.83
4. - 11. Juli Bulgarien - 3. Weltmeisterschaft
A1, A2, A3, B1, EH, EK, EX,
F1V 2,5 - F1 V5, F1 V 15,
F1E - 1 kg - F1E - + 1 kg
F2A, F2B, F2C, F3E, F3V,
F6, F7,
(FSR-E 1kg - FSR-E +1 kg ???)
Meldeformulare sind beim Hr. Können
für Qualifizierte erhältlich
raschest Nennungen ausfüllen und an das
Sekretariat senden !!!
1. - 7. Aug. Italien - Milano
2. - 4. Sept. Hafnersee - Bundesmeisterschaft der
Schnellen

Für Interessenten sind Ausschreibungen im Sekretariat für
Auslandsbewerbe erhältlich.

Herrlich Fahren





Allgemeiner Österreichischer
Schiffs-Modellbau-Verband

Sekretariat: Dorothea Schmidt
Fröhlichg 21-23/1/5
1230, Wien

EINLADUNG ZUR BUNDESMEISTERSCHAFT 1983
=====

Der AÖSMV ist Veranstalter der BM 1983 in der Zeit vom

11. - 12. Juni 1983

in der neuen Donau.

Ort: siehe Plan von MYC

Klassen: F 5 - M F 5 - X F 5 - 10

Programm:

11.6.83 - Anreise und Eröffnung der BM bis 10 Uhr
 Beginn der Bewerbe - Kl F 5 - 10/12 Uhr
 (open end)

12.6.83 - 8,30 Uhr - Fortsetzung der Bewerbe
 nach Beendigung - Siegerehrung

Änderungen sind dem Veranstalter vorbehalten !

Startgebühr: pro Boot und Klasse . . . öS 70,--

Protestgeb: ÖS 100,--

Bei den Wettkämpfen sind die neuen NAVIGA - Regeln gültig!

Nennschluss: 1. Juni 1983 BITTE EINHALTEN

Anmeldung zur BM 1983 - Neue Donau - Wien

Name des Starters

Anschrift

Ich starte in den Klassen F5 - 10 F5 - X F5 - M

DauerstartnummerFrequenzQuarze

Wien Unterschrift.

Wir ersuchen unbedingt den Nennschluß einzuhalten, danke !
Nennung an das Sekretariat senden

E I N L A D U N G

=====

zur Regatta der Modellsegelboote der Klasse F5-M in Wien.

Veranstalter: M Y C - Wien
Datum: 18, - 19. Juni 1983
Austragungsort: Neue Donau - lt. Skizze
Anmeldung: Bei Frau Vasulka - tel 0222/ 38 41 25
1210, Wien - Tetmajergasse 5
Registrierung: zwischen 12 und 13 Uhr am Gelände
Startgeld: ÖS 70,--
Start: Samstag 14 Uhr
Preise: für die Plätze 1 - 3 Erinnerungspreise
Austragungsmodus: Flottensystem, nach den gültigen Regeln

Änderungen sind dem Veranstalter vorbehalten !

A n m e l d u n g

zur Regatta am 18. - 19. Juni 1983

Name des Starters_

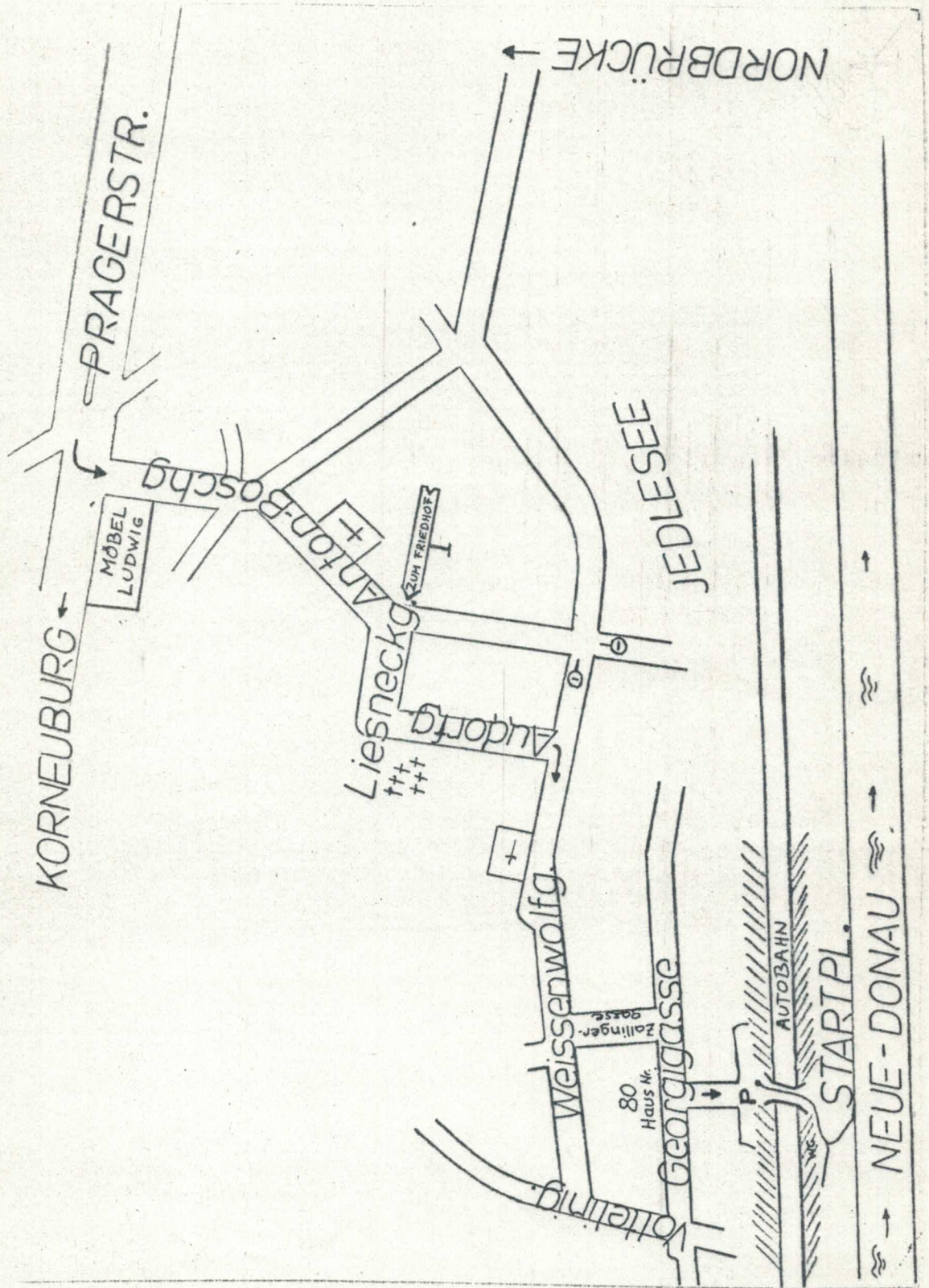
Anschrift

Verein 0/ Dauerstartnummer

Frequenz / Quarze

Ort/Datum

Unterschrift



N A V I G A
Generalsekretariat

Int. Terminkalender 1983

Wien, 1983 01 26

Schrems, ÖSTERREICH 12.- 15.5.1983: F 1, F 3, FSR-V, FSR-E
Rotterdam, NIEDERLAND 21.- 23.5.1983: F 2a, F 2b, F 2c, F 5X, (575)? F 6, F 7.
Boussu-lez-Walcourt, BELGIEN 21. - 23.5.1983: FSR 3,5, FSR 6,5, FSR 15, FSR 35
Birmingham, ENGLAND 28.+ 29.5.1983: F 1E + 1 kg, F 1E 1 kg, F 3E, FSR-E, FSR-E 2 kg, FSR-E + 2 kg,
Schiedam, NIEDERLAND 11. + 12.6.1983: F 1 E 1 kg, F 1 E ü. 1 kg, F 3E, FSR-E +/- 2 kg
Kalmar, SCHWEDEN 27. - 29.6.1983: A1, A2, A3, B1, F1 V 2,5, F1 V 5, F1 V 15, F1 E 1 kg, F1 E ü. 1 kg
Bagnere de Luchon, FRANKREICH 14.- 17.7.1983: FSR 3,5 FSR 6,5 FSR 15, FSR 35!
Nagikanisza, UNGARN 11.- 15.8.1983: FSR 3,5 FSR 6,5 FSR 15

Freundschaftswettbewerbe

Zinckenbach, ÖSTERREICH 8. - 15.5.1983: F 5 M, F 5 X, F 5 10.er
Traismauer, ÖSTERREICH 3. - 5.6.1983: FSR 3,5, FSR 6,5, FSR 15, 60' Dauerrennen für FSR 15
FSR E - 2 kg, FSR E uni.
Modercange, LUXEMBURG 10.7.1983: F 1, F 2a, F 5
Milano, ITALIEN 30.7.- 7.8.1983: Copa del Monda, 2 Stunden-Rennen, Straight-Away (100 m), Heat-Racing.
Mons, BELGIEN 28.8.1983: F 6, F 7,
Peking, CHINA Oktober 1983: F 5 M, (China, Japan, Hongkong)
Stara Zagora, BULGARIEN 4.- 11.7.1983: Weltmeisterschaft der Motor - Klassen
Liege, BELGIEN 14.- 20.8.1983: Weltwettbewerb der C- Klassen

